Allgemeine Informationen

Datum	5. April 2025
Veranstaltungsort	virtuell
Wissenschaftliche Leitung	Dr. rer. medic. Johanna Callhoff Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin PD Dr. med. Anne Regierer Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin
Teilnahmegebühren	100,00 Euro (Normalpreis) 50,00 Euro (DGRh Mitglieder) Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.
Zertifizierung	Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Berlin beantragt.
Veranstalter und Organisator	Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin T + 49 30 24 04 84 64 F + 49 30 24 04 84 89 E kirsten.lang@rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Gratiskurse für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V. erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kursgebühren für die Teilnahme an einem Kurs der Rheumaakademie oder an einem kompletten Weiterbildungswochenende Rheumatologie pro Jahr (ausgenommen der Prüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie).

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für unseren Kurs Epidemiologie am 5. April 2025 an. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an kirsten.lang@rheumaakademie.de schicken.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Mit freundlicher Unterstützung

Der Kurs Epidemiologie – Daten richtig interpretieren am 5. April 2025 ist bei folgenden Firmen für eine Unterstützung angefragt:
Novartis Pharma GmbH
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Lilly Deutschland GmbH

© Titelfoto: Rheumaakademie – csb-Leipzig

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz-html

RHEUMAAKADEMIE

Epidemiologie –

Daten richtig interpretieren

5. APRIL 2025
virtuell

RHEUMA AKADEMIE zertifiziert

KURSE FÜR ÄRZTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Daten, die nicht in klinischen Studien erhoben werden, sondern im „echten Alltag“ spielen eine immer größere Rolle bei der Evidenzgewinnung in der Medizin. Mit Hilfe epidemiologischer Methoden können z.B. Risikofaktoren für bestimmte Krankheiten und Einflussgrößen, die den Verlauf der Erkrankung beeinflussen, identifiziert werden.

In diesem Kurs geben wir einen Überblick über epidemiologische Studientypen, Methoden und Maßzahlen, untersuchen verschiedene Mechanismen, wie es zu verzerrten Ergebnissen kommen kann („Bias und Confounding“) und geben Hilfestellung zur Interpretation aktueller Studien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. rer. medic. Johanna Callhoff

PD Dr. med. Anne Regierer

Programm

5. April 2025

10:00 Uhr - 10:30 Uhr **Epidemiologische Studientypen – Wozu brauchen wir Kohorten-Studien, Fall-Kontroll Studien, Biologika-Register?**
Dr. rer. medic. Johanna Callhoff,
PD Dr. med. Anne Regierer

10:30 Uhr - 11:00 Uhr **Wichtige Maßzahlen in der Epidemiologie**
Dr. rer. medic. Johanna Callhoff,
PD Dr. med. Anne Regierer

11:00 Uhr - 11:10 Uhr Pause

11:10 Uhr - 11:30 Uhr **Bias und Confounding**
Dr. rer. medic. Johanna Callhoff,
PD Dr. med. Anne Regierer

11:30 Uhr - 12:00 Uhr **Analyse und Interpretation**
Dr. rer. medic. Johanna Callhoff,
PD Dr. med. Anne Regierer

Referenten- und Autorenteam

Dr. rer. medic. Johanna Callhoff,
Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin
PD Dr. med. Anne Regierer,
Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin

Erkenntnisgewinn

- Kenntnis epidemiologischer Studientypen
- Kenntnis wichtiger epidemiologischer Maßzahlen
- Kenntnis von Grundprinzipien der Studienplanung
- Kenntnis von Verzerrungsmöglichkeiten in Beobachtungsstudien
- Kenntnis der methodischen Anforderungen an randomisierte klinische Studien, systematische Reviews und Metaanalysen